

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022 MIT NEUEN ELEMENTEN

Am Di 20.09.2022 hat um 19:30 Uhr unsere Mitgliederversammlung stattgefunden, diesmal etwas ungewöhnlich erst im September und im Saal des Elisabeth-Hauses. Sie war mit 26 Personen gut besucht. Die Anwesenden konnten sich von einer inhaltlich und finanziell erfolgreichen Vereinsarbeit überzeugen – es ging auch in einem weiteren Jahr mit Corona weiter aufwärts.

Vielfältiges Jahr 2021

Zunächst haben nach den Eingangsformalien der 1. Vorsitzende Claus Nintzel als Versammlungsleiter im Überblick und der Kassenwart Wolfgang Jakob mehr im Detail den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2021 mit seinen 28 (Vorjahr 22) Seiten abgegeben. Die Erfolge des letzten Jahres sind u.a.

- eine Steigerung der Mitgliederzahlen auf 185 (146) Mitglieder Ende 2021 (mittlerweile sind es 218)
- nur 2 eigene Veranstaltungen zu den Großplakaten im Ort
- Neues Projekt zur Photovoltaik im Selbstbau
- Ausweitung der Kooperationen bei Steckermodul-Geräten um weitere 6 Initiativen
- Gemeinschaftliche Sammelbestellung von 1399 (82) Steckermodul-Geräten mit Koordination durch REG.eV
- Verstärkte Lobbyarbeit mit Beitritt zum Runden Tisch Erneuerbare Energien und weiteren Aktivitäten (u.a. Klima vor acht)

Der Rechenschaftsbericht 2021 wurde schon im Januar 2022 erstellt. Die Kassenprüferinnen Fortuna Marx und Dorothea Raupp hatten keine Mängel zur Kassenführung feststellen können, so dass der Vorstand einstimmig entlastet wurde.



Bild: Ausschnitt der Besucher im Elisabeth-Haus zur Mitgliederversammlung 2022 mit Projektion, Copyright REG.eV

Neuwahl von 3 Vorstandsmitgliedern als Beiräte

Nach der Satzungsänderung im Vorjahr und Registergerichtseintragung war es nun möglich, den Vorstand zu erweitern. Unter der Wahlleitung von Michael Anton wurden als Beiräte einstimmig gewählt:

- Hans Joachim Kölsch aus Gundernhausen
- Werner Genthner aus Roßdorf
- Kristopher Salzmann aus Roßdorf

Hans Joachim und Werner sind schon seit längerer Zeit für den Verein aktiv und waren häufig bei den monatlichen Vorstandssitzungen dabei, Kristopher werden wir noch einarbeiten.

Die neuen Besonderheiten

Durch die Nutzung des Saals im Elisabeth-Haus und seiner technischen Ausstattung war es möglich, erstmals eine PowerPoint-Präsentation zu nutzen, insbesondere für die Kurzform des Rechenschaftsberichts. Zum zweiten war es dem Vorsitzenden möglich, als Hochrisiko-Patient zur Corona-Ansteckung mit einer Live-Projektion etwas abgesetzt auf der Empore des Saals dabei zu sein. Er hat dann auch darauf hingewiesen, dass der Saal auch für die Anwesenden durch die Lüftungsanlage ziemlich sicher sei.

Vorstellung neuer Projekte und Anregungen der Mitglieder

Der Vorsitzende stellte neben den Veranstaltungsabsichten im Okt. und Nov. dann noch zwei Projektideen vor, nämlich

- „Innendämmung im Selbstbau“
- „Wärmepumpen en masse in Roßdorf“

Zur Verwirklichung wird in beiden Fällen jemand gesucht, der die Ideen in die Hand nimmt, also plant und koordiniert. Für die Innendämmung wird ein professioneller Architekt oder Energieberater benötigt, der sinnvollerweise wie bei der Energiekarawane

extern finanziert wird. Bürgermeister Zimmermann hat Hilfestellung zugesagt.

Anregungen gab es von 5 Mitgliedern zu den Themen: Wärmepumpen, Photovoltaik auf Gewerbedächer und bei Parkplätzen, Verlegung von Stromleitungen zusammen mit Glasfaser, Nutzung von Überschuss-Strom der 2 Windkraftanlagen, Projekt PV-Dachanlagen im Selbstbau fortsetzen (wurde nie eingestellt), wieder Sammelbestellungen für PV-Dachanlagen. Der Vorsitzende kommentierte jeweils und hatte noch den Wunsch, dass sich doch noch jemand für das Thema beidseitiger Radweg nach Darmstadt findet.

REG.eV, Claus Nintzel (Vorstand)